

## GEHÖLZKRANKHEITEN

### LINDE

### *Cercospora microsora*

#### SYMPTOME

Ab etwa Juli sind auf beiden Blattseiten kleine, etwa drei bis vier Millimeter große, rundliche Flecken mit dunklem Rand zu sehen, die im Zentrum später oft heller werden. Auf den Blattunterseiten kommt es dann auf den Flecken zur Bildung büschelartiger dunkler Sporenträger, an deren Spitzen längliche Sporen gebildet werden. Diese Symptome werden durch den Pilz *Cercospora microsora* verursacht. Die Verbreitung der Sporen erfolgt durch Wind, Insekten und Wasserspritzer. Es können auch die Blattstiele befallen werden. An Zweigen kann der Pilz in Form von mehreren Zentimeter langen Nekrosen auftreten, in denen der Pilz auch überwintert.

#### SCHADORGANISMUS

In der Regel überwintert der Pilz im Falllaub, wo er auf dunklen Befallsstellen seine Hauptfruchtform ausbildet, die den Namen *Mycosphaerella millegrana* (Synonym: *Mycosphaerella microsora*) trägt. Sie kommt nur im Bereich der Cercospora- Infektionsstellen vor und unterscheidet sich von der auf Linden häufiger vorkommenden Art *Mycosphaerella punctiformis* auf Grund der größeren Ascosporen.

Im Frühjahr werden aus den auf dem Falllaub gebildeten Fruchtkörpern (hier sind es so genannte Perithezien) Sporen (Askosporen) ausgestoßen, die als Hauptinfektionsquelle angesehen werden können.

#### GEGENMASSNAHMEN

Meist wird man die durch den Pilz verursachten Schäden tolerieren können. Entfernen des Falllaubes, reicht in der Regel aus. Jüngere Linden werden bevorzugt befallen.



Befallsflecken auf beiden Blattseiten, verursacht durch *Cercospora microsora*